

## Zum Jahreswechsel 2009/2010

ausgewählte Änderungen

Autor: Dipl.-Kfm. **Ralf Sowa** (urs Unternehmensberatung, Oldenburg)

Im *alten Jahr* bekamen wir beispielsweise die frühere **Entfernungspauschale** zurück (kein Abzug der ersten 20 km zwischen Wohnung und Arbeitsstätte), für ein **Arbeitszimmer** können wieder Werbungskosten geltend gemacht werden (das Abzugsverbot war wohl verfassungswidrig), seit dem BFH-Urteil von 6/2009 können Studenten auch mit abgeschlossener Berufsausbildung (nicht nur Zweitstudium) ihre **Studienkosten** als Werbungskosten (statt Sonderausgaben) geltend machen.

Das **Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz** (BilMoG) gilt ab 2009/2010 (es war hier Thema früherer Newsletter).

Mit dem *Bürgerentlastungsgesetz bzw. Wachstumsbeschleunigungsgesetz* werden ab 2010 die Abzugsbeschränkung für **Fremdkapitalzinsen** (sog. „Zinsschranke“) *entschärft*, Beiträge zur **Kranken- und Pflegeversicherung** zu höherem Teil als bisher steuerlich abzugsfähig, die Hinzurechnung von **Miet- und Pacht Aufwand** für unbewegliche Wirtschaftsgüter auf den gewerbesteuerlichen Ertrag reduziert, der ermäßigte Umsatzsteuersatz (7%) für **Beherbergungsleistungen** eingeführt, die altbekannte Grenze für **geringwertige Wirtschaftsgüter** (bis € 410) wieder eingeführt einschließlich eines steuerlichen Wahlrechts: sie können entweder dem *GWG-Topf* mit 5-jähriger Pauschalabschreibung zugeordnet oder einzeln aktiviert und abgeschrieben werden.

Bei der Umsatzsteuer definiert ab 2010 das *Bestimmungslandprinzip* den **Ort der sonstigen Leistung**.

Beim Lohnsteuerabzug können Doppelverdiener mit Steuerklasse 4/4 ein **Faktorverfahren** wählen, mit dem eine exaktere und anteilig *faire* monatliche Steuerlast (Vorauszahlung) ermittelt wird. Ab 2011 soll es keine **Lohnsteuerkarten** mehr geben: Stattdessen erhalten die Arbeitgeber Zugriff auf eine Datenbank mit den steuerlichen Daten der Arbeitnehmer – das elektronische Entgeltnachweisverfahren (ELENA) startet zum 1.1.2010.

Für die **Sozialversicherung** finden Sie die Beitragsbemessungsgrenzen und Beitragssätze für 2010 [hier](#) als pdf-Dokument.

Über dies und vieles mehr unterrichtet Sie Ihr steuerlicher Berater zum Jahreswechsel.

## Gute Wünsche zum Jahresende

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten mit vielen Geschenken sowie ein glückliches Neues Jahr 2010. Kommen Sie mir gut durch diese verrückte Zeit.*

*Viele Grüße und bis bald in 2010.*

*Ralf Sowa*